

13. Maße für trockene Gegenstände. Epha (Tonne, Eimer, Bath, Ephi, Scheffel, Maß) = 10 Imer oder 430 Eierschalen; Gomor (halbe Meße) = 10 Epha; Sea = 144 Eierschalen.

14. Maße für flüssige Gegenstände. Bath (Maß) =  $\frac{1}{10}$  Gomor; Hin =  $\frac{1}{6}$  Bath; Log, das kleinste Maß = 6 Eierschalen.

15. Gewichte. 1 Talent = 3000 Sekel; 1 Mine = 100 Sekel; 1 Sekel = 20 Gera; 1 Gera = soviel als eine Bohne.

### C. Religiöse Verfassung (Cultus) der Juden.

16. Man verehrte Jehovah früher in der Stiftshütte, seit Salomo im Tempel. Theile desselben: 1) der Vorhof für Priester und Volk mit Brandopferaltar und ehernem Meere (Waschbecken); 2) das Heilige mit dem Rauchaltare, 10 goldenen Leuchtern und dem Schaubrotische; 3) das Allerheiligste, nur für den Hohenpriester, mit der Bundeslade, deren Deckel Gnadenstuhl hieß und in welcher die Gesetztafeln, ein Gomor Manna und der Stab Aarons aufbewahrt wurden. — Der Salomonische Tempel wurde 588 v. Chr. zerstört; der Serubabel'sche, 535 erbaut, durch Herodes den Großen verschönert und 70 n. Chr. durch Titus zerstört.

17. Synagogen, Schulen, zum Gottesdienste ohne Opfer bestimmt, standen unter einem Rabbiner. — Die höchste kirchliche Behörde bildete der hohe Rath (Synedrium), aus 70, mit dem Hohenpriester aus 71 Gliedern bestehend.

18. Die Priester und Leviten, in 24 Klassen getheilt, stammten von Levi ab; jene, sowie die Hohenpriester, waren Aarons Nachkommen. Die Priester versahen den Opferdienst und übten die Arzneikunde, aus. Die Leviten, Priester und Tempeldiener dienten vom 20. bis zum 50. Lebensjahre. Das Einkommen der Leviten bestand im Zehnten der Feld- und Gartenfrüchte, wovon die Priester wiederum den Zehnten erhielten. Außerdem hatten Beide 48 Städte inne. Der Hohe- (oberste) Priester trug (2 Mos. 28.) ein Oberkleid mit 24 Schellen und Granatäpfeln, eine hohe Mütze, eine goldne Platte an der Stirn mit der Inschrift: „Heilig dem Jehovah“ und das Urim und Thummim (Licht und Recht) mit 12 Edelsteinen.

19. Jüdische Feste. Der Sabbath (Ruhetag), welchem der Rüsttag vorausging, dauerte von Freitag Abends 6 Uhr bis Sonnabend Abends 6 Uhr. Passahfest vom 14. — 21. Nisan (April) erinnert an den Auszug aus Aegypten. — Das Pfingstfest (Fest der 7 Wochen), Erntefest, an die Gesetzgebung auf Sinai; das Laubhüttenfest (vom 15. Tisri [Oktober] an 8 Tage), Obst- und Weinernte, an den Zug in der Wüste. Der große Versöhnungstag fiel den 10. Tisri, das Neujahresfest zum Neumonde des Tisri, das Neumondfest am Tage jedes Neumonds. Spätere Nebenfeste waren das Purim- oder Hamanfest (Fest der Loosung); das Fest der Tempelweihe (Wiedereinweihung des Tempels nach Antiochus Epiphanes); — und das Fest des Holztragens zur Herbeischaffung des Holzvorrathes beim Opfern.